

Burghof: „Frisch gestrichen“

Konzert im Rahmen des Musikfestes „Klänge im Raum“

Schönebeck (hh) • „Frisch gestrichen“ - so heißt das Streicherprogramm der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Gerard Oskamp. Es erklingt am Sonntagabend, 16. Mai, ab 19.30 Uhr im Burghof Schönebeck - im Rahmen von „Klänge im Raum“.

Zu hören sind das Divertimento KV136 von Wolfgang Amadeus Mozart, die Streichersonate von Pjotr Tschaikowski und weitere Stücke, bei denen der Hörer keine anderen Instrumente vermissen wird. „Einen besonderen Höhepunkt bildet das Cellokonzert D-Dur von Luigi Boccherini mit der hin- und mitreißenden Solistin Elena Tkachenko“, verspricht Anne Ströhler, Sprecherin der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie. „Ein besonderes Programm an einem besonderen Ort.“ Die in Usbekistan geborene Solocellistin Elena Tkachenko hat in Moskau studiert und



Elena Tkachenko.

lebt seit 2000 in Deutschland. Sie musiziert seitdem weltweit als Solistin und Kammermusikerin und ist gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals in ganz Europa. Seit September 2014 erste Solocellistin des Schönebecker Orchesters, hat sie seither zahlreiche Konzertbesucher mit ihrem gefühlvollen und zugleich virtuosen Spiel verzaubert.

Zum nunmehr 22. Mal findet das Musikfest des Salzlandkreises „Klänge im Raum“ statt, das Musik zu den Menschen bringt, neue Spielstätten erschließt und die Menschen in der Region an Musik teilhaben lässt. Die Klänge der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie - dem Hausorchester des Salzlandkreises - unter der Leitung ihres Chefdirigenten Gerard Oskamp können an eher ungewöhnlichen Orten, wie beispielsweise Kirchen oder Gärten, vernommen werden. Mit 15 Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr das musikalische Repertoire von Musikschulkonzerten über das Rundfahrtkonzert bis hin zu Klezmer breit gefächert. „Klänge im Raum“ ist ein Förderprojekt des Landes Sachsen-Anhalt.



Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt.